

- [3895.] **Wihl. Schulte** (Wohlgemuth's Buchh.) in Berlin sucht antiquarisch:
 1 Geist u. Wahrheit oder Religion der Ge-
 weiheten. (Straßburg.)
 1 Moulinié, Belehrungen u. Betrachtungen
 über Jesum Christum.
 1 Doddridge, Ph., Betrachtungen über
 die Macht u. Gnade Jesu v. J. E. Ram-
 bach. Magdebg. 1767.
 2 Es ist die letzte Stunde. Straßburg 1815.
 4 Kleine Perleschnur. 1806.

- [3896.] **F. Schneider & Co.** in Berlin
 suchen und bitten um Offerten mit Angabe
 der Beschaffenheit:
 1 Illustrated London News, vom Anfang an.
 1 Illustration, ebenso.
 1 (Leipziger) Illustrierte Zeitung, ebenso.

- [3897.] **S. Hagerup** in Kopenhagen sucht
 billig:
 1 Heise, deutsches Wörterbuch.
 1 Heinsius, do. Hahn's Verlag.

- [3898.] **A. Viesching & Co.** in Stuttgart
 suchen billig:
 1 Voigtel, genealog. Tabellen. 2 Thle. Halle
 1811/29.
 2 Savigny, System d. röm. Rechts. 8 Bde.
 2 — v. Besige, erste Ausg.
 2 Schweppe, Concursproceß. 3. Aufl.

- [3899.] **Alb. Detken** in Neapel sucht unter
 vorheriger Preisangabe:
 1 Aloysii Vincensii Somauiensis.
 1 Boeckh, Quaeritur quare Plato et Aristoteles
 initum philosoph. etc.
 1 de Fontibus historiar. T. Livii commentat.
 primus, script. Lachmann.
 1 Observationes ad tabulas heracleenses Part.
 primus, auct. Dirksen.
 1 — do. do. complet.
 1 Ritter's Erdkunde etc. II. Theil. gr. 8. ap.
 (1817—18.)
 1 Rosenkranz, Allgem. Geschichte der Poesie.
 1 Weber's illustr. Kalender. Jahrgang 1846
 — 51.
 1 Wecklein, momenta praecipua ad interpret.
 liberalem vet. Jeptamenti etc. in 8.

- [3900.] Die **Köfing'sche** Buchhandlung in
 Leipzig sucht unter vorheriger Preisangabe
 in gut erhaltenen Exemplaren:
 1 Jahrbuch f. Theater u. Theaterfreunde,
 von E. Lebrün. Hamburg 1846.
 1 Devrient, Geschichte des deutschen Theaters.
 3 Bände. Leipzig.
 1 Allgem. Theater-Chronik. Leipzig 1844 bis
 1853.
 1 Hamburger Theater-Chronik. 1848 bis
 1853.
 1 Deutsche Theater-Zeitung. Berlin. 1848
 bis 1853.
 1 Hamburger Theater-Album, von A. Meyer.
 Offerten über ältere dramaturgische Schrif-
 ten sind uns sehr willkommen.

[3901.] **Dörffling & Franke** in Leipzig suchen
 unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Ph. Nicolai, Grundfeste der Allgegenwart
 Christi.
 1 — Freudenspiegel des ewigen Lebens.
 1 Joh. Val. Löscher, Timotheus verinus.
 1 Bedenken anhaltischer Theologen über die
 Concordienformel.
 1 Chr. Aug. Crusius, Hypomnemata in theo-
 logiam prophet. 3. Band.
 1 Blenk, Commentar zum Brief an die He-
 bräer.

[3902.] **W. Adolf & Co.** in Berlin suchen:
 1 Bartsch, peintre-graveur. vol. 16—21.

[3903.] **F. S. Schimpff** in Triest sucht
 billig:
 1 Hofmeister, Handbuch der musikal. Litera-
 tur. 3 Thle. u. 1. Ergänzungsband.

[3904.] **Fr. Schaumburg** in Stade sucht
 billig:
 1 Leo, Universalgeschichte. cpl.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[3905.] **Dringende Bitte.**
 Wir ersuchen, alle ohne Aussicht auf Absatz
 liegenden Nummern der
Frauenzeitung, Jahrgang 1853
 schleunig zu remittiren, da es uns an Exem-
 plaren fehlt.
 Stuttgart, April 1853.
Verlag der Frauenzeitung.

[3906.] **Bitte um Rücksendung.**
 Um baldgefällige Remission aller ohne Aus-
 sicht auf Absatz lagernden
Alphabetisches Waarenverzeichnis
 von Detmer u. Holckamp
 bitten freundlichst.
 Hannover, den 9. April 1853.
Gebrüder Jänecke.

Gehilfenstellen, Lehrlings- stellen u. s. w.

[3907.] **Offene Stelle.**
 Unterzeichneter sucht zu baldigem An-
 tritt einen im Musikalien-Sortim.-Geschäft
 wohlbewanderten Gehilfen, welcher gut empfoh-
 len und im Besitze einer saubern Handschrift,
 ein Engagement auf längere Dauer einzugehen
 beabsichtigt. Näheres brieflich bei
Eduard Leibrock in Braunschweig.

[3908.] **Stelle = Gesuch.**
 Ein junger Mann, der in allen Zweigen
 des Buchhandels bewandert, der französischen
 und englischen Sprache mächtig ist, und von
 seinem jetzigen Principale aufs Beste empfohlen
 wird, sucht zum 1. Juni a. c. eine anderwei-
 tige Stelle in einer lebhaftern Sortimentsbuch-
 handlung und bittet um Offerten unter Chiffre J.
 A. B. gef. an Herrn Enobloch in Leipzig
 gelangen zu lassen.

[3909.] **Stelle = Gesuch.**
 Für einen jungen Mann, der seine Lehr-
 zeit so eben bei mir beendet, suche ich eine
 Stelle als Gehilfe in einem frequenten Ge-
 schäft. — Bei mäßigen Ansprüchen auf Bes-
 halt, liegt ihm besonders daran, seine Kennt-
 nisse in einem wohl renommirten Geschäft zu
 erweitern. —
 Offerten erbitte ich mir durch die Herren
 F. A. Brockhaus in Leipzig oder J. Sprin-
 ger in Berlin.
 Glogau, den 9. April 1853.
H. Reisner.

Vermischte Anzeigen.

[3910.] Von allen in Lieferungen erschei-
 nenden, sowie populär gehaltenen Werken u.
 Zeitschriften, erbitte ich mir 1000 Gr. An-
 zeigen mit meiner Firma versehen, zum
 Gratisbelegen in die hier erscheinende
„Mittelrheinische Zeitung.“
 Wiesbaden, im April 1853.
Heinrich Ritter.

[3911.] **Gustav Buz** in Pagen ersucht die
 Verleger von:
**technischen und landwirthschaftlichen
 Zeitschriften**
 um Zusendung einiger Probeblätter und Pro-
 behefte pro 1853.

[3912.] **Koschy & Comp.** in Frankfurt
 a/D. bitten um Einsendung guter neuer Ro-
 mane, in einfacher Anzahl.

[3913.] **Bitte!**
 Novas uns unter keiner Bedingung
 mehr unverlangt zuzusenden, wir werden
 selbst wählen.
 Moskau, im März 1853.
Grotian & Lang's
 Ruskalienhandlung.

[3914.] Heute habe ich Zahlungsliste nebst
 Deckung an meinen Herrn Commissionair in
 Leipzig abgesandt. Ich zahle ohne Uebertrag.
 Dillenburg, 9. April 1853.
H. Jacobi
 (Pagenstecher'sche Buchh.)

[3915.] Der ungemein harte Nach-Winter
 verzögert dieses Jahr das Zurückkommen der
 von mir im Laufe des vor. Jahres nach Schweden
 und Norwegen versandten deutschen Novit-
 täten so sehr, daß es für mich eine Unmöglich-
 keit ist, meine reinen Abschlüsse ordnungsgemäß
 zu Stande zu bringen, wodurch das rechtzeitige
 Eintreffen der Zahlungsliste in Leipzig verhin-
 dert wird. — Wenn daher die deutschen Her-
 ren Verleger den Saldo nicht zu Anfang der
 Messe erhalten, so werde ich doch mit allen
 Kräften dafür zu sorgen suchen, daß dies noch
 vor Ende der Messe geschieht.

Die erforderliche Deckung ruht einstweilen
 in den Händen meines Commissionairs, Herrn T.
 D. Weigel in Leipzig, und so hoffe ich mit
 das Vertrauen und Wohlwollen zu erhalten,
 welches meine deutschen Collegen bisher meiner
 Firma geschenkt haben.
 Kopenhagen, 5. April 1853.
Gyldenval'sche Buchhandlung.
 F. W. Hegel.